

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/096/2015

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	08.12.2015	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	15.12.2015	öffentlich

Jahresanmeldung Städtebauförderung 2016 für das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"

1978 wurde die Stadt Lauf a.d.Pegnitz in die Städtebauförderung aufgenommen.

In den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten,

- Sanierungsgebiet 1 = Östlich des Marktplatzes
- Sanierungsgebiet 2 = Altstadt rechts der Pegnitz
- Sanierungsgebiet 3 = Südliches Pegnitzufer

wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, wie z.B.:

- Altstadtumfahrung (Karlsstraße),
- Parkhaus Simonshoferstraße mit 210 Stellplätzen,
- Tiefgarage Zollschule mit 78 Stellplätzen,
- Parkplatz Nürnberger Straße,
- Erwerb und Umgestaltung zu Parkplätzen des ehemaligen Ladebahnhofs,
- Umgestaltung Oberer Marktplatz,
- Umgestaltung des Unteren Marktplatzes mit Kirchenplatz und Friedensplatz,
- Umgestaltung Bahnhofstraße,
- Umgestaltung Johannisstraße mit Wasserbrücke und Schlossplatz
- Umgestaltung Sichartstraße
- Umgestaltung Turnstraße
- Erweiterung Industriemuseum
- Umgestaltung „Am Graben“
- Unterführung am Bahnhof rechts mit Tunnelaufweitung
- Anna-Diez-Steg mit Bouleplatz
- Diverse Privatsanierung

Durch die Städtebauförderung ist die Altstadt als Wohn- und Geschäftsstandort verbessert und gefestigt worden. Mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Städtebauförderung kann festgestellt werden, dass diese Anschubfinanzierung ein Vielfaches an Gesamtinvestitionen auf öffentlicher und privater Seite ausgelöst hat.

2013 erfolgte die Ausweisung des Sanierungsgebietes Nr. 4 in Lauf Mitte. Seit 2013 werden alle Sanierungsgebiete in Lauf Mitte (SG 1-4) im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ geführt.

Die Ziele des Programms orientieren sich an der Schaffung von Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit in den Zentren, an einem sozialen Zusammenhalt durch vielfältige Wohnformen und Infrastruktureinrichtungen, an der Aufwertung des öffentlichen Raums, der Optimierung einer stadtverträglichen Mobilität und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Gemeinsame Anstrengungen von öffentlicher Hand, Immobilieneigentümern, Gewerbetreibenden und Bürgern sind Voraussetzung für eine positive Entwicklung der

Stadtzentren. Deshalb setzt das Programm auf öffentlich-private Kooperation in den Zentren mit intensiver Zusammenarbeit der Kommunen mit Bürgern, haus- und Grundstückseigentümern, unternehmen und Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden und Vereinen sowie lokalen Institutionen.

„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen eingesetzt, die zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben beitragen.

Für die Programmaufstellung 2016 werden von der Verwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Erweiterungsgebiet und gebietsübergreifend:

Private Sanierungen	50.000 €
Gesamt:	50.000 €

Sanierungsgebiet 1: „Östlich des Marktplatzes“

Erwerb der Miteigentumsanteile Hersbrucker Str. 12	135.000 €
Verlegung der Trafostation	100.000 €
Gesamt:	235.000 €

Sanierungsgebiete 2: „Altstadt rechts der Pegnitz“

Umgestaltung Altung (Planung)	30.000 €
Sichartstr. 1-3 (Nutzungskonzept)	15.000 €
Zeltnerplatz 2,4,6 (Nutzungskonzept)	15.000 €
Bauhof (Nachnutzungskonzept)	25.000 €
Gesamt:	85.000 €

Für das Sanierungsgebiet 3 „Südliches Pegnitzufer“ werden für 2016 keine Maßnahmen angemeldet.

Aus den Gesamtkosten der für 2016 anzumeldenden Maßnahmen in Höhe von 370.000 € kann die Stadt Lauf a.d.Pegnitz 60% Zuschuss erhalten.

In den Fortschreibungsjahren 2017 – 2019 und weitere könnten folgende Maßnahmen angemeldet werden:

- Städtebauliche Neugestaltung an der Kreuzung Briver Allee/
Hersbrucker Straße
- Umgestaltung „Altung“ (Ausführung)
- Sanierung der städtischen Wohngebäude
Zeltnerplatz 2, 4, 6
- Umgestaltung Zeltnerplatz
- Sichartstr. 1-3

- Neugestaltung „Am Steg“ mit Uferbereich
- Umsiedlung städtischer Bauhof
(Abbruch; Freimachung; Altlastensanierung)
- Umgestaltung Sichartstraße (Westteil)
- Quartiersgarage
- Neugestaltung Zainersberglein
- Nachnutzung Bauhofareal
- Nachnutzung Spital
- Fußweg zwischen Bauhofareal/Industriemuseum und Schleifmühle
- Umgestaltung Kreuzung Nürnberger Str./ Brücke West
- Neugestaltung westlicher Ortseingang
mit Teilbereich Nürnberger Straße
- Pegnitzzugang nordöstlich der Städtischen Werke
- Umgestaltung und Rückbau Saarstraße mit Einmündung Falknerstraße
- Umgestaltung der Wäschgasse
- Umgestaltung der Glockengießerstraße

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Für das Programmjahr 2016 werden im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ förderfähige Gesamtkosten in Höhe von **370.000 €** angemeldet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel für die im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ angemeldeten Maßnahmen im Haushaltsentwurf 2016 anzumelden. Über die einzelnen Maßnahmen sind jeweils vom zuständigen Gremium Einzelbeschlüsse unter Vorbehalt der Finanzierung zu fassen.

Lauf a.d. Pegnitz, 01.12.2015
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Lorenz